



# andwiler

INHALT 3\_NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN 6\_SCHULE 6\_ANZEIGEN

70. Jahrgang | GZA | Nr. 10 | Freitag, 14. Mai 2021



Vor 20 Jahren...  
weiter auf Seite 2.

## GEMEINDERAT

### ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEVERWALTUNG ÜBER PFINGSTEN

**Pfingst-Montag, 24. Mai 0221  
geschlossen**

Im Todesfall wenden Sie sich an die Bestattungsdienst Enzler AG, Tel. 071 390 03 36.

Wir wünschen Ihnen schöne Pfingsten.

Gemeinderatskanzlei Andwil

### A-REGION-GEBÜHRENKEHRICHTSÄCKE WERDEN ÖKOLOGISCHER



Wurden die Gebührenkehrichtsäcke der A-Region bislang in Monoqualität hergestellt, werden die neuen Säcke aus einer 3-Schicht-Folie mit weisser Aussen- und dunkelgrauer Innenschicht bestehen. Diese Modifikation in der Herstellung der Säcke erlaubt es, den Recyclinganteil in der Rezeptur deutlich zu erhöhen. Neu werden über 80% PE-Rezyklate aus Post-Consumer-Abfällen verwendet. Die positiven Umweltaspekte dabei sind:

Ressourcenschonung durch geringeren Verbrauch neuer fossiler Rohstoffe und in der Folge Verringerung von CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Das Aussehen der modifizierten Säcke bleibt grundsätzlich weiss. Hingegen wirkt die Folienoberfläche matt und leicht körnig. Dank der dunklen Innenschicht sind die künftigen Gebührenkehrichtsäcke der A-Region absolut blickdicht.

## GEMEINDERAT

Selbstverständlich entsprechen auch die modifizierten Gebührenkehrriechsäcke den Qualitätsanforderungen gemäss SVKI (Schweizerischer Verband Kommunale Infrastruktur).

Ab ca. Anfang Mai 2021 kommen die modifizierten 17-lt-Säcke sukzessive in den Handel, gefolgt dann von den 35-lt-Säcken. Ab Juni sollten auch die 60 und 110-lt-Säcke in der neuen Art zur Verfügung stehen. Die Änderung hat keinerlei preisliche Auswirkung.

Die A-Region ist davon überzeugt, dass damit ein wichtiger Beitrag für die Umwelt geleistet werden kann, beträgt der Jahresbedarf rund 3,3 Mio Kehrriechsäcke.

Gemeinderat Andwil

## VOR 20 JAHREN...

### DAS UNWETTER IN ANDWIL VOM 4. MAI 2001



«Unheimlich heftig war das Unwetter vom vergangenen Freitagabend in unserer Gemeinde. Unvorstellbar gross die Regenfälle, vermischt mit intensivem Hagelniedergang, welcher weite Teile innerhalb und ausserhalb des Baugebietes verwüstete. Unsäglich umfangreich sind deshalb auch die Schäden an Gebäuden, Kulturen, Landwirtschaft und öffentlichen Anlagen. Andwil, praktisch im Zentrum, ist getroffen worden.» So die Information im damaligen Mitteilungsblatt vom 11. Mai 2001 über die Ereignisse eine Woche zuvor. An jenem Freitagabend vom 4. Mai 2001 zog ein immer lauter werdendes Rauschen von Niederbüren über Arnegg her Richtung Andwil. Es handelte sich dabei um einen Hagelsturm mit kirschgrossen Körnern. Sturm und Hagel zerstörten einen Grossteil der Landwirtschaftlichen Kulturen innert Minuten. Bäche verstopften bald aufgrund der unnatürlich grossen Wassermassen. Dies führte zu überlaufenden Ufern, mit teils knietiefen Wasserständen selbst auf befestigten Strassen.



Das «Jahrhundertunwetter» vom 4. Mai 2001 traf Andwil massiv. Das ungewöhnliche Wetterereignis und besonders dessen Bewältigung forderte die Andwiler Bevölkerung sowie die Gemeindeverwaltung stark. Es waren zahlreiche Einsätze von Rettungsdiensten, dem Zivilschutz, der Feuerwehr, Mitarbeitenden der Verwaltung, Helfern und vielen anderen nötig, um die entstandenen Schäden zu beheben. Alle Beteiligten halfen mit Entschlossenheit, Engagement und beispielhafter Zusammenarbeit mit, die Folgen des Unwetters zu beseitigen.

Gemeinderatskanzlei Andwil

## NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN



### BAUANZEIGE

GEM. ART. 139 PLANUNGS- UND BAUGESETZ  
(PBG) VOM 05. JULI 2016

- Bauherrschaft:** Engeler AG Glasmalerei & Glasgestaltung,  
Postplatz 9, 9204 Andwil
- Bauvorhaben:** Demontage Ölheizung/Tankanlage, Einbau  
Luft/Wasser Wärmepumpe
- Lage:** Postplatz 1 / GS-Nr. 476 / 9204 Andwil
- Auflagefrist:** **Dienstag, 18. Mai bis und mit  
Montag, 31. Mai 2021**
- Bauherrschaft:** Giger Pius und Christina, Hinterberg 306,  
9204 Andwil
- Bauvorhaben:** Dachverlängerung und  
Belaganpassungen Auslauf/Vorplatz
- Lage:** Hinterberg 306 / GS-Nr. 382 / 9204 Andwil
- Auflagefrist:** **Dienstag, 18. Mai bis und mit  
Montag, 31. Mai 2021**

Die Pläne und Unterlagen können während der Auflagefrist im Büro des Bausekretariates (Büro Nr. 2) eingesehen werden. Allfällige Einsprachen sind schriftlich begründet innert der Auflagefrist der Baukommission Andwil einzureichen.

Bausekretariat Andwil

### LISTE DER BETRIEBENEN PRÄMIENZAHLER

Obligatorisch krankenversicherte Personen, die ihrer Prämienpflicht trotz Betreuung nicht nachkommen, werden ab 1. Januar 2015 im Kanton St.Gallen auf einer Liste erfasst.

Die Aufnahme auf die Liste hat zur Folge, dass der Krankenversicherer die Leistungen aufschiebt. Diese Leistungssistierung erfasst jene Leistungen, die während der Dauer dieses Aufschubs erbracht werden – mit Ausnahme von Notfallbehandlungen. Die Beurteilung, ob eine Notfallsituation vorliegt, entscheiden die Leistungserbringer. Keine Leistungssistierung erfolgt für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr und für Beziehende von Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen.

Der Eintrag auf der Liste wird gelöscht:

- mit dem Eintritt in die finanzielle Sozialhilfe
- mit der Ausrichtung von Ergänzungsleistungen
- mit der Meldung des Versicherers über die Begleichung sämtlicher Prämien

Für Fragen zur Leistungssistierung wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Krankenversicherer.

AHV-Zweigstelle Andwil

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

### CYBERKRIMINALITÄT

Am Mittwoch, 02. Juni 2021 um 14.00 Uhr referiert die Kantonspolizei St.Gallen im Kursraum der Pro Senectute Gossau zum Thema Cyberkriminalität. Erfahren Sie mehr zu den Betrügereien im Internet und wie Sie sich schützen können.

Auskunft und Anmeldung:

Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land  
071 388 20 59 / gossau@sg.prosenectute.ch

bfu  
bpa  
upi

## Der bfu-Sicherheitstipp

### Sicher auf zwei Räder



#### E-Bike, Velo und Motorrad

Gerade wenn es wieder wärmer und schöner wird, macht Fahren auf zwei Rädern besonders Spass. Für alle Motorradfahrerinnen, Velo- und E-Bike-Fahrer sind hier die wichtigsten Sicherheitstipps der BFU zusammengefasst. Auf zwei Rädern gibts keine Knautschzone. Es gibt fast nichts, das Motorradfahrer, E-Bike- oder Velofahrerinnen schützt. Das Risiko ist gross, dass es bei einem Unfall richtig weh tut. Deshalb: Vorausschauend und defensiv fahren – und es gar nicht erst zu einem Unfall kommen lassen. Das heisst auch, damit zu rechnen, übersehen zu werden. Ein E-Bike, Motorrad oder Velo ist nicht so gross wie ein Auto. Im Zweifelsfall ist es besser, auf das Vortrittsrecht zu verzichten.

Wer sich gut sichtbar macht, reduziert das Unfallrisiko zusätzlich. Das heisst: Helle Kleidung und reflektierende Materialien tragen, am besten gleich eine Leuchtweste. Und immer mit Licht fahren – auch am Tag. Der Töff- oder Velohelm gehört natürlich bei jeder Fahrt auf den Kopf. Übrigens: Viele Motorräder und mittlerweile auch E-Bikes sind mit ABS erhältlich. Das gibt noch mehr Sicherheit. Beim Kauf lohnt es sich, darauf zu achten.

#### Die wichtigsten Tipps:

- Vorausschauend und defensiv fahren
- Immer damit rechnen, übersehen zu werden
- Sich sichtbar machen – auch am Tag
- Helm tragen
- Beim Kauf von Töff und E-Bike auf ABS achten

Viele zusätzliche Sicherheitstipps zu den Themen E-Bike, Velo und Motorrad finden Sie auf [bfu.ch/e-bike](http://bfu.ch/e-bike), [bfu.ch/velofahren](http://bfu.ch/velofahren) und [bfu.ch/motorrad](http://bfu.ch/motorrad).

**bfu- Beratungsstelle für Unfallverhütung,**  
Postfach 8236, 3001 Bern, 031 390 22 22,  
[info@bfu.ch](mailto:info@bfu.ch), [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)

### UNSER VERNETZUNGSPROJEKT IN DER LANDWIRTSCHAFT



Seit 2006 engagieren sich innovative Landwirte der Gemeinden Gossau, Andwil und Gaiserwald an einem Vernetzungsprojekt. Ein übergeordnetes Ziel ist die Förderung und der Erhalt unserer abwechslungsreichen Landschaft mit der ökologisch wertvollen Biodiversität für die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Das Projekt befindet sich momentan in der 3. Vertragsperiode von 2018 bis 2025 mit den Mindestanforderungen, dass 12% der landwirtschaftlichen Nutzfläche als Biodiversitätsförderflächen bewirtschaftet werden. Solche Flächen sind unter anderem wichtig als Aufenthaltsort für unsere wildlebenden Tiere. Ebenfalls Bestandteile dieser Umsetzung sind z.B. das Anlegen von Stein- oder Asthaufen, Wildbienenhotels, das Stehen lassen von Gras (Altgrasstreifen) oder die Förderung von Hecken aus einheimischen Gehölzen als Rückzugsgebiet für unsere Lebewesen. Dank dieser angepassten Nutzung können verschiedene Tierarten wie z.B. der Feldhase, der Neuntöter, der Gartenrotschwanz oder der Fadenmolch gefördert werden.

Nehmen Sie sich doch beim nächsten Spaziergang in unserer schönen Landschaft etwas Zeit und geniessen Sie die von unserer Landwirtschaft gepflegte Biodiversität. Wer weiss, vielleicht entdecken Sie eines dieser Lebewesen oder sicher sonst etwas Interessantes.

Die Vernetzungskommission

# Wir unterstützen den Neuntöter im Rahmen des Vernetzungsprojekts Gossau-Andwil-Gaiserwald

Seinen Namen erhielt der Neuntöter aufgrund seines Beuteverhaltens. Er spiest seine Beute auf Dornen und spitzen Zweigen auf oder macht sich dafür künstliche Elemente wie Stacheldraht zunutze. Ab Mai kommen die ersten Vögel aus ihren Winterquartieren, dem Süden der Sahara, zurück und beginnen mit der Balz sowie der anschliessenden Brut und Brutaufzucht. Der Neuntöter baut seine Nester vorwiegend in Hecken und ist auf unterschiedliche Lebensraumelemente angewiesen. Aus diesem Grund ist der Neuntöter ein Charaktervogel unserer halboffenen, reichstrukturierten Kulturlandschaft.



Flügel Jungtiere mit ihrem Vater

## Wie erkenne ich den Neuntöter?

Mit seiner Körperlänge von 16 bis 18 cm ist der Neuntöter ein bisschen grösser als ein Spatz. Das Männchen fällt mit seinem grauen Kopf mit schwarzer Augenmaske und seinem rostroten Rücken auf. Das Federkleid des Weibchens dagegen wirkt mit braunem Kopf sowie etwas dunklerem Augenstreifen und Rücken eher schlicht. Der Ruf des Neuntöters beginnt oder endet mit einem typischen „dschä“.



Ein Leckerbissen für den Neuntöter

## Wie lebt der Neuntöter?

Der Neuntöter baut sein Nest gewöhnlich in dichten Dornengebüschen, Sträuchern oder kleinen Bäumen. Zwischen Mai und Juni legt das Weibchen 4 bis 6 Eier. Nach 14 bis 16 Tagen schlüpfen die Jungen und werden nach weiteren 12 bis 15 Tagen flügel. In dieser Zeit jagt der Neuntöter von Sitzwarten z. B. Einzelbüschen oder Holzpfosten aus vorwiegend Insekten. Gelegentlich werden auch Amphibien, Mäuse, Reptilien oder Jungvögel erbeutet. Als Nahrungsreserven oder zur Zerkleinerung wird die Beute vorwiegend auf Dornen aufgespießt. Nach dem Brutgeschäft ab August kehrt der Neuntöter in seine Winterquartiere zurück.



Gemütliches Nest im Wildrosen-Strauch

## Wo lebt der Neuntöter?

Der Neuntöter bewohnt halboffene, reichstrukturierte Kulturlandschaften. Er bevorzugt vor allem trockene und sonnige Landschaften mit ausgedehnten Busch- und Heckenbeständen. Zu den wichtigsten Lebensraumelementen für den Neuntöter zählen eine artenreiche und magere Vegetation mit einem reichhaltigen Insektenangebot, Dornenbüsche als Nist- und Nahrungsvorratsplatz sowie Sitzwarten für die Jagd.



Strukturreiche Niederhecke mit Krautsaum

## Wie können wir ihm helfen?

Folgende Massnahmen unterstützen den Neuntöter:

- Förderung von Niederhecken aus einheimischen Gehölzen mit einem hohen Anteil an Dornensträuchern (QII-Hecken)
- Extensiv genutzte Wiesen und Weiden mit angepasstem Schnittregime bzw. extensiver Beweidung und weiteren insektenfördernden Massnahmen wie z. B. Altgrasstreifen
- Extensiv genutzte Obstgärten mit mageren Wiesen und gestaffelter Mahd in nächster Nähe
- Tolerieren von offenen Bodenstellen und lückiger Vegetation
- Erhöhung der Strukturvielfalt durch Ast- und Steinhäufen
- Gebuchtete Waldränder mit Krautsaum und Strukturen
- Förderung von Säumen, Ackerschonstreifen und Buntbrachen in Ackergebieten

SCHULE  
ANZEIGEN

SCHULGEMEINDE  
ANDWIL-ARNEGG



### 3-ZIMMER-WOHNUNG ZU VERMIETEN

Per 1. Juli 2021 oder nach Vereinbarung vermieten wir im Schulhaus Otmar in Andwil (Lätschenstrasse 4) eine schöne 3-Zimmer-Altbauwohnung mit Aussicht. Die Wohnung befindet sich im Dachgeschoss.

Mietzins: CHF 1'050.00 inkl. Nebenkosten. Ein ungedeckter Parkplatz ist vorhanden und im Preis inbegriffen.

Nach Abschluss der Schulraumplanung wird die Liegenschaft verkauft. Die Vermietung ist aber für die nächsten 3 – 4 Jahre sichergestellt.

Interessierte melden sich bitte beim Leiter Hausdienst, Marcel Egger, Schulhaus Ebnet, Andwil (071 385 27 28)

### INFORMATIK: EINSATZ PERSONALISierter GERÄTE IM UNTERRICHT (PILOTPHASE)

Der Schulrat hat das Ausführungskonzept zum Einsatz personalisierter Informatik-Geräte im Unterricht an seiner letzten Sitzung genehmigt. Die Schulbürgerschaft hat dem Kredit für die Anschaffung der personalisierten Geräte für eine Pilotphase zusammen mit dem Budget an der Urnenabstimmung vom 10. April 2021 bereits zugestimmt.

Mit dem Einsatz von personalisierten Geräten (One2One) können die Lernziele im Bereich Medien & Informatik einfacher erreicht werden. In einer Pilotphase werden für kommenden Schuljahr 2021/22 für 3 Klassen ab der 5. Primarstufe One2One angeschafft. Die personalisierten Geräte stehen in erster Linie während des Unterrichts in der Schule zur Verfügung. Eine flächendeckende Nutzung zu Hause ist aktuell nicht vorgesehen und wird nur situationsbezogen bewilligt.

Die für das Projekt ausgewählten Lehrpersonen und die Informatikkommission sind motiviert und freuen sich, bald die Pilotphase zu starten. Verläuft das Projekt und die Rückmeldungen positiv, erfolgt in einem nächsten Schritt der Budget-

antrag für die restlichen 5. und 6. Klassen, voraussichtlich an der Schulbürgerversammlung im Frühling 2022.

Für die Ausschreibung der Beschaffung der Geräte (iPads) für das Pilotprojekt wurden mehrere Unternehmen berücksichtigt, auch ortsansässige. Die Schulgemeinde wird aufgrund der Evaluation der Offerten mit der Firma Letec AG zusammenarbeiten.

Der Schulrat

An die Bürgerinnen und Bürger  
der Dorfkorporation Arnegg



### Einladung zur Bürgerversammlung

Montag, 7. Juni 2021, 19.30 Uhr  
im Otmarzentrum, Arneggerstrasse 3, Andwil

#### Programm

- Statuarische Geschäfte
- Schulraumplanung Andwil-Arnegg
- Informationen des Verwaltungsrates
- Informationen aus der Stadtverwaltung

#### Traktanden

- 1) Wahl von zwei Stimmentzählern
- 2) Protokoll der Bürgerversammlung vom 9. März 2020
- 3) Jahresbericht des Präsidenten
- 4) Vorlage der Jahresrechnung 2020 und Bericht der GPK
- 5) Budget 2021
- 6) Wahlen: Erneuerungswahlen VR/GPK für die Legislatur 2021–2024
- 7) Informationen: Verwaltungsrat DKA, Stadtverwaltung/Stadtrat
- 8) Diverses und allgemeine Umfrage

#### Erläuterungen

- zu 2)3) Einsehbar auf der Homepage [www.arnegg.ch](http://www.arnegg.ch)  
zu 3) Der Jahresbericht wird nur auf Wunsch der Versammlung verlesen

Für die Versammlung besteht ein Schutzkonzept nach aktuellen Vorgaben des BAG und des Amtes für Gemeinden.

Freundliche Grüsse

Dorfkorporation Arnegg  
Für den Verwaltungsrat

  
Markus Giger  
Präsident

Arnegg, 6. Mai 2021

  
Esther Koch  
Aktuarin

DORFKORPORATION ARNEGG

Identität durch  
Information




**Maiandacht  
in der Kirche Andwil  
Mittwoch, 19. Mai 2021**

Damit wir die Abstandsregeln einhalten können, feiern wir unsere Maiandacht dieses Jahr in unserer schönen St. Otmarkirche.

Vor der Andacht besteht die Möglichkeit, gemeinsam einen gemütlichen Spaziergang zu unternehmen mit einem kurzen Gedanken-Halt bei einem Wegkreuz.

**18:30 Uhr** Spaziergängerinnen treffen sich vor dem Otmarzentrum (bei trockenem Wetter)

**19:30 Uhr** Beginn Maiandacht

Wir freuen uns auf viele Frauen, die mitfeiern!  
Frauengemeinschaft Andwil-Arnegg  
[www.fg-fanegg.ch](http://www.fg-fanegg.ch)

**Amtliches  
Publikationsorgan  
der Gemeinde Andwil**



<p><b>Herausgeber/Redaktion</b> Gemeinde Andwil Lätschenstrasse 7 9204 Andwil Telefon 071 385 12 15 gemeinde@andwil.ch www.andwil.ch</p> <p><b>Nächste Ausgabe</b> Freitag, 28.05.2021</p> <p><b>Redaktionsschluss</b> Montag, 17 Uhr</p> <p><b>Inserateschluss</b> Dienstag, 12 Uhr</p> <p><b>Auflage</b> 1600 Exemplare</p> <p><b>Erscheinungsweise</b> Freitags, alle 2 Wochen</p> <p><b>Verteilung</b> An alle Haushalte und Postfächer in Andwil und Arnegg</p> <p>Einsender unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalt und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe ihres Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden.</p>	<p><b>Inserate/Redaktion/Druck/Abo</b> Maxsolution GmbH Burggraben 24 9000 St. Gallen Telefon 071 222 76 36 info@maxsolution.ch www.maxsolution.ch</p> <p><b>Konzept</b> Alexander Fürer</p> <p><b>Layout</b> Mathias Maurer</p> <p><b>Inserate</b> Petra Fürer</p> <p><b>Titelbild</b> Gemeinderatskanzlei Andwil</p>
---	--



**Unser professioneller  
und vielseitiger Service**

**Transporte**  
Sofa  
Velos  
Hochbeete

**Umzüge**  
Auf- und Abbau  
Wohnung  
Endreinigung mit Abgabegarantie

**Entsorgungen**  
Pneu  
Gartenabfälle  
Entsorgung nach Umzug

**Pannenhilfe**  
fahrbare Autos  
Reifenwechseln  
Überbrückungshilfe

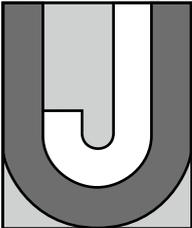



**www.eggerlogi.ch**

**Eggerlogistik** Raphael Egger 071 860 01 18

Dorfstrasse 73 9204 Andwil

[www.facebook.com/eggerlogistik](https://www.facebook.com/eggerlogistik)



**Josef Urscheler**  
Malermeister  
Bischofszellerstrasse 340  
9212 Arnegg  
Telefon 071 385 81 10

**Farben sind  
unser Metier**

Die Kreativen am Bau.

**AUFGEPASST!**

IM NÄCHSTEN ANDWILER NR. 11/2021

**Am 28. Mai, werden wieder  
Vereinsberichte publiziert.**

Text und Bilder bis **25. Mai** an [info@maxsolution.ch](mailto:info@maxsolution.ch)  
Wir freuen uns auf Eure Beiträge.

## Ja zur Natur. NEIN zu teureren Lebensmitteln und mehr umwelt- schädlichen Importen.

Liebe Konsumentinnen und Konsumenten

Auch wir wollen sauberes Wasser, fruchtbare Böden und eine hohe Bio-diversität. Sie sind unsere Lebensgrundlagen. Daran arbeiten wir schon länger, verbessern uns stetig und laufend werden neue Massnahmen umgesetzt. Das Parlament hat im vergangenen März einen neuen, strengen Pestizidgesetz zugestimmt. Dies ist die richtige Antwort auf den Wunsch nach weniger Pestizideinsatz. Die extremen Agrarinitiativen hingegen schiessen weit über das Ziel hinaus. Sie gefährden unsere lokalen Familienbetriebe und die vor- und nachgelagerten Bereiche in ihrer Existenz.

### **Das heisst konkret:**

- *Tiere dürfen nur noch mit hofeigenem Futter versorgt werden. Für die Betriebe mit Tierhaltung ist dies nicht machbar.*
- *Die einheimische Lebensmittelproduktion geht zurück.*
- *Es sind rund 160'000 Arbeitsplätze schweizweit betroffen.*
- *Es müssen mehr Lebensmittel importiert werden.*
- *Foodwaste wird gefördert, weil Nebenprodukte aus der Lebensmittelproduktion nicht mehr verfüttert werden dürfen.*

**Wir bedanken uns deshalb für Ihr doppeltes Nein am 13. Juni zu den beiden extremen Agrar-Initiativen.**

Ihre Bauernfamilien

**2X  
NEIN zu den extremen  
Agrar-Initiativen**

